

Friedensgruppe Lüdenscheid

*Südstraße 50
58509 Lüdenscheid*



**An Herrn
Generalsekretär Stephan J. Kramer
Zentralrat der Juden in Deutschland K.d.ö.R.
Leo-Baeck-Haus
Postfach 04 02 07
10061 Berlin**

28.11.2009

Sehr geehrter Herr Kramer,

über Ihre rasche und klare Antwort haben wir uns sehr gefreut. Es ist Ihrem engagierten Eintreten in der Sache zu danken, dass unsere kritische Einrede beim DFB nun für etwas mehr Bewegung gesorgt hat, als zunächst absehbar. Herrn Dr. Zwanziger haben wir in der Angelegenheit des Schiedsrichters und NPD-Mandatsträgers angeschrieben.

Wie Sie unseren Internetseiten entnehmen können, arbeiten wir seit zehn Jahren in unserer Kreisstadt gegen Rechtsextremismus und kriegerisches Denken für eine zivile Gesellschaft. Das war unter anderem der Tatsache geschuldet, dass hier über viele Jahre der von Stephan Haase mit betriebene neonazistische „Donner-Versand“ ansässig war und um 2001 vier überregionale Aufmärsche von Neonazis stattfanden.

Für die beiden genannten Ziele haben wir umfassend die nationalsozialistische Lokalgeschichte erforscht und unter anderem das beiliegende Gedenkbuch mit finanzieller Unterstützung der beiden anderen Herausgeber erstellt. Leider gibt es trotz langjähriger Bemühungen in unserer Innenstadt keinen angemessenen Ort des Gedenkens und der Darstellung des nationalsozialistischen Terrors in Lüdenscheid. Seit zwei Jahren bemühen wir uns um die Einrichtung einer Gedenkstätte in den ehemaligen Polizeihaftzellen des Alten Rathauses. Wir arbeiten für eine positive Lösung und danken Ihnen für Ihr Engagement für einen Sport ohne Rechtsextremismus in unserer Stadt.

Wir würden uns freuen, wenn hieraus eine weitere Zusammenarbeit erstehen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

*Martin Sander
Matthias Wagner
Bernd Benseidit
Tel.: 02351 / 27521
Handy 0175 70 88 44 5
oder info@friedensgruppe-luedenscheid.de*

*Info: www.friedensgruppe-luedenscheid.de
und www.ge-denk-zellen-althaus.de
und www.wir-gegen-nazis.de*